

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 68 (2006)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Gemeinsame Medienmitteilung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gemeinsame Medienmitteilung

### BAFU und SVLT

## Überprüfen die Dieselruss-Emissionen der Land- und Forstwirtschaft

Der Schweizerische Verband für Landtechnik SVLT und das Bundesamt für Umwelt BAFU haben sich Ende März 2006 zum Thema Dieselruss getroffen. Verbandspräsident und Nationalrat Max Binder sowie BAFU-Vizedirektor Gérard Poffet vereinbarten, die Zahlen zum Dieselrussausstoss der Land- und Forstwirtschaft bis im Herbst gemeinsam zu überprüfen. Berechnungen des SVLT hatten wesentlich tiefere Zahlen ergeben als jene des BAFU.

Auf Grund von Schuldzuweisungen in Medienberichten hat der Schweizerische Verband für Landtechnik SVLT eigene Berechnungen zum Dieselrussausstoss der Land- und Forstwirtschaft angestellt und ist zum Schluss gekommen, die BAFU-Berechnungen seien deutlich zu hoch ausgefallen. In der Aussprache auf Einladung des BAFU vom 29. März 2006 erörterten die von Nationalrat und Präsident Max Binder geleitete Delegation des SVLT und die von Vizedirektor Gérard Poffet angeführte Delegation des Bundesamts für Umwelt die unterschiedlichen Berechnungsmethoden sowie deren Resultate. Das BAFU konnte dabei seine Zahlen, die 1996 publiziert wurden, auf Daten von 1990 basieren und Prognosen bis 2030 machen, detailliert erläutern.

SVLT und BAFU vereinbarten, die Dieselruss-Emissionen aus Land- und Forstwirtschaft zu überprüfen: Das BAFU wird hierzu den SVLT einbeziehen in die ohnehin laufende Aktualisierung der so genannten Off-road-Datenbank. In dieser Datenbank sind die Zusammensetzung der Traktorenflotte sowie die für die BAFU-Berechnung massgebenden Emissionsfaktoren der land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge enthalten. Die aktualisierte Datenbank soll im Herbst 2006 vorliegen. «Die Angelegenheit ist für uns dringend», betonte Nationalrat Max Binder, «zudem werden wir die neuen Zahlen kritisch beurteilen.»

### BAFU: Keine Anklage gegen Bauern

BAFU-Vizedirektor Gérard Poffet unterstrich an der Sitzung, die Untersuchungen des Anteils der Land- und Forstwirtschaft am Dieselrussausstoss der Schweiz – wie hoch er

#### Siehe auch

[www.umwelt-schweiz.ch](http://www.umwelt-schweiz.ch)  
[www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)

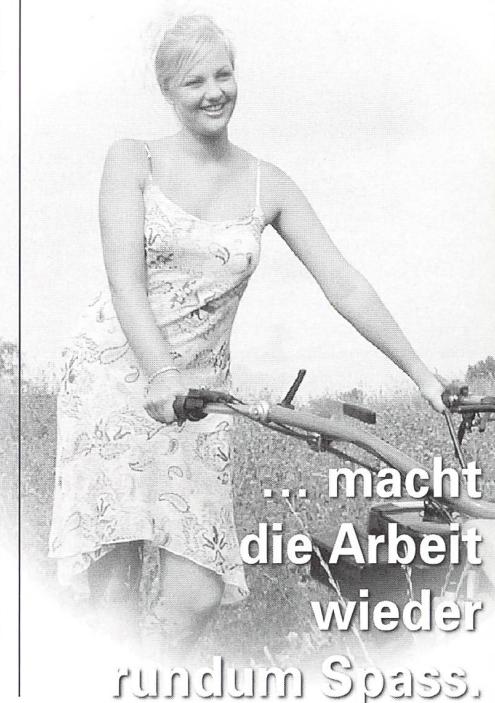
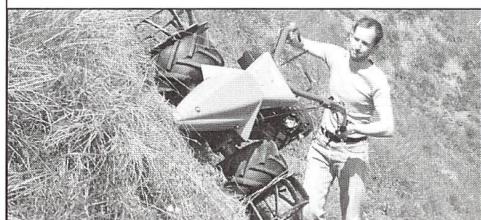
nach der Aufdatierung auch ausfallen werden – seien weder eine Anklage gegen die Bauern, noch werde daraus unmittelbares Handeln abgeleitet. So stehe die Land- und Forstwirtschaft im Aktionsplan Feinstaub des UVEK bewusst nicht im Zentrum, erinnerte er. Denn sie wird in der Regel fernab der Agglomerationen betrieben und trägt deshalb verhältnismässig weniger bei zur Dieselrussbelastung der Bevölkerung.

Zwar müsse jeder Verursacher von Dieselruss zur Reduktion beitragen; im Fall der Land- und Forstwirtschaft sollen laut Poffet erst dann Massnahmen ergriffen werden, wenn die Partikelfiltertechnologie für Traktoren technisch machbar und wirtschaftlich tragbar ist. Beziiglich Nachrüstung von Traktoren mit wirksamen und wirtschaftlich tragbaren Partikelfiltern läuft zurzeit ein Pilotprojekt des BAFU und der FAT in Tänikon. Nach Abschluss des Projektes soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.



Am Rande der SVLT-Pressekonferenz: Beobachtet von Zentralpräsident Max Binder schneidet Direktor Jürg Fischer zuhanden des Bundesamtes für Umwelt jenes Stück am «Russpartikelkuchen ab, das der Land- und Forstwirtschaft nicht zusteht». (Bild: Ueli Zweifel)

## Seit wir auf Rapid abfahren ...



Einachsersysteme in verschiedenen Grössenklassen mit Anbaugeräten für alle Arbeiten zu jeder Jahreszeit. Dank hydrostatischem Antrieb und genialem Drehgriff kinderleicht zu bedienen.



Rapid Technic AG  
Heimstrasse 7, Postfach  
8953 Dietikon 1, Schweiz  
Telefon 044 743 14 00  
Fax 044 743 14 60  
[www.rapid.ch](http://www.rapid.ch)